



Hohe Förderbereitschaft für Deutschlandstipendium TU Darmstadt wirbt in kürzester Zeit Mittel für 91 Stipendien ein / Erste Zusagen für 2012

Darmstadt, 05.09.2011. Die Technische Universität Darmstadt hat innerhalb weniger Wochen seitens der Wirtschaft und privater Stiftungen Förderzusagen für 91 Deutschlandstipendien erhalten. Damit wird die TU im Jahr 2011 die maximale Zahl an Deutschlandstipendien vergeben.

„Die privaten Geldgeber unterstützen unsere Studierenden, weil sie deren Talent schätzen und auf die hervorragende Ausbildung an der TU Darmstadt vertrauen“, so TU-Präsident Professor Hans Jürgen Prömel. Besonders positiv bewertet Prömel, dass die Fachbereiche auch für das kommende Jahr bereits zahlreiche Zusagen entgegennehmen konnten.

Mit dem Deutschlandstipendium will die Bundesregierung den Grundstein für eine neue, starke Stipendienkultur in Deutschland legen. Das Stipendium sieht eine monatliche Unterstützung von 300 Euro vor, davon stammen 150 Euro von privaten Geldgebern und 150 Euro vom Bund. In diesem Jahr sollen bundesweit zunächst rund 10.000 junge Talente in den Genuss des Stipendiums kommen. Auf die TU Darmstadt entfallen dabei 91 Stipendien, für die sich rund 1.200 Studierende beworben haben. Bis November legen die Auswahlkommissionen in den Fachbereichen nun fest, welche Bewerber ein Stipendium erhalten. Für die Auswahl entscheidend sind der Notendurchschnitt, die erreichten Credit Points und das soziale Engagement der Bewerber. Erstmals ausgezahlt werden die Stipendien Ende des Jahres.

Weitere Informationen

www.tu-darmstadt.de/bildungsfonds

MI-Nr. 70/2011, csi

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de